

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00968/2017

**Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg
Schulzenweg umwidmen**

Beschlüsse:

20.03.2017	Stadtvertretung
025/StV/2017	25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Fraktion Unabhängige Bürger vom 14.03.2017 vor:

Änderung Betreff: Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Sanierung Uferweg unterhalb der Straße „Ostorfer Ufer“ umwidmen

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Die im Haushalt freiwerdenden Mittel sollen umgewidmet werden für die Sanierung des derzeit unbefestigten Uferweges unterhalb der Straße Ostorfer Ufer.“

Die Antrag stellende Fraktion hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2017 mitgeteilt, dass Satz zwei der Änderungsmitteilung ersatzlos gestrichen wird.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

3.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die AfD-Fraktion stellt den Antrag auf „namentliche Abstimmung“. Die namentliche Abstimmung (siehe Anlage) wird durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur

Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 21 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) abgelehnt